

Weitere Informationen erhalten Sie von

Herr Gottfried Baumgartner
Telefon: 0931 4503-2105
E-Mail: g.baumgartner@hwk-ufr.de

oder unter
www.energietechnik-hwk.de

Kompetenzzentrum für Energietechnik
Daimlerstraße 7 - 97082 Würzburg
Telefon 0931 4503-2109 - Telefax 0931 4503-2103
info@bildungszentrum-wuerzburg.de
www.bildungszentrum-wuerzburg.de

“Energetische Bewertung von Nicht-Wohngebäuden“

Kursdauer:

90 Unterrichtsstunden (UE) á 45 Minuten

Vollzeit: VZ

Unterricht täglich von 08.00 Uhr - 17.15 Uhr
mit maximal 16 Teilnehmern

Termine:

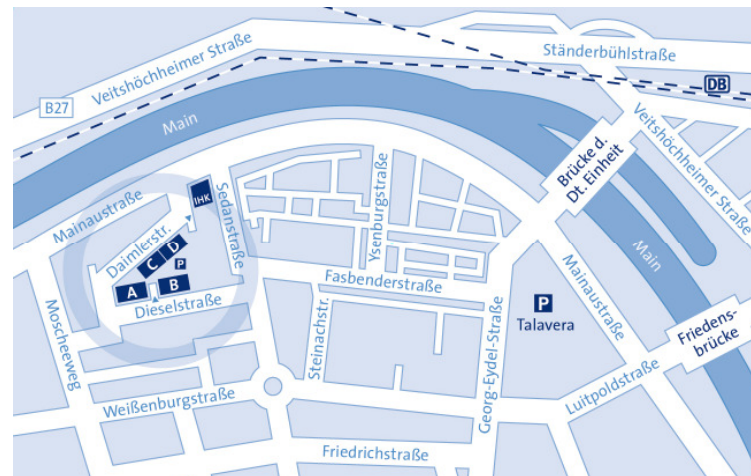
03.03.08 – 08.03.08 + 13.03.08 – 15.03.08

Kosten:

Kursgebühr: 1.830,- EUR
(inkl. Lehrmittel / Tagungsgetränke / Mittagessen)

Kursort:

**Kompetenzzentrum für Energietechnik
der Handwerkskammer für Unterfranken**
Daimlerstraße 7 – Rückgebäude
97082 Würzburg



Haus A = Akademie für Unternehmensführung - Eingang Dieselstraße 12

Haus B = Bildungszentrum Würzburg - Eingang Dieselstraße 10

Haus B = Bildungszentrum Würzburg - Eingang Daimlerstraße 7

Haus D = Kompetenzzentrum für Energietechnik - Daimlerstraße 7

(Eingang Rückgebäude)

Mit öffentlichen Verkehrsmittel:

Mit Straßenbahn Linie 2 oder Linie 4 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle

Hartmannstraße - anschl. 10 Minuten Fußweg über Sedanstraße

Oder: Mit Bus 22 ab Hauptbahnhof Richtung Margetshochheim bis

Haltestelle Sedanstraße - anschl. 5 Minuten Gehweg



Praxis - Kurs DIN V 18599

Abschluss:

Zertifikat der HWK Unterfranken

EnEV 2007 und DIN V 18599

Hintergrund für die Novellierung der jetzigen EnEV 2007 ist die Umsetzung der in Deutschland verabschiedeten EU-Gebäuderichtlinie, welche u.a. die Verbesserung der Energieeffizienz und die Senkung der klimaschädlichen CO₂-Emissionen für den Neubau und für den Altbaubestand vorschreibt.

Besonders im bisher vernachlässigten Sektor der Nicht-Wohngebäude (u.a. Kommunale Gebäude, Dienstleistungs- und Bürogebäude sowie Gewerbegebäude) steckt noch ein enormes Einsparpotenzial. Die EnEV 2007 schreibt für alle Nicht-Wohngebäude nun vor:

Ab 01.10.2007 für jeden NEUBAU den Energieausweis, gerechnet auf Grundlage der DIN V 18599, als Nachweis innerhalb des Bauantrags.

Ab 01.07.2009 für jeden ALTBAU den Energiepass, gerechnet auf Grundlage der DIN V 18599, als Nachweis der Energieeffizienz für Eigentümer und Nutzer des Gebäudes mit zusätzlichen Modernisierungsempfehlungen.

Eigentümer von Gebäuden mit mehr als 1.000 m² Grundfläche, in denen Behörden und sonstige Einrichtungen für eine große Zahl von Menschen öffentliche Dienstleistungen erbringen, müssen den Energiepass außerdem an einer gut sichtbaren Stelle aushängen. Dies gilt vor allem für öffentliche Gebäude.

Alle anderen Gebäudeeigentümer müssen den Energiepass bei Neuvermietung oder Verkauf vorlegen können.

Damit wird die DIN V 18599 für Nicht-Wohngebäude das einzige Planungsinstrument für den Neubau (Energieausweis) und das einzige Bewertungsinstrument für den Altbaubestand (Energiepass)

Praxis - Kurs DIN V 18599

Bauphysik + Anlagentechnik

Mit Hilfe der im Juli 2005 veröffentlichten und seit Februar 2007 überarbeiteten Norm DIN V 18599 mit ihren 10 Teilen auf mehr als 500 Seiten werden künftig der Nutz-, End- und Primär-Energiebedarf berechnet bei

- **Neubauten:** mit den Schwerpunkten Bauphysik, Luftaufbereitung, Beleuchtung, Heizung, Warmwasserbereitung, Lüftung und Kühlung
- **Altbauten:** mit den Schwerpunkten Bauphysik, Beleuchtung, Heizung, Lüftung und Kühlung

Zielgruppe

Hochschulabsolventen der Fachrichtung „Hochbau“ (mit Zusatzqualifikation zum Energieberater). Geeignet ist der Kurs gemäß § 21 (1) EnEV 2007

für Hochschulabsolventen der Fachrichtungen Architektur, Hochbau, Bauingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung, Bauphysik, Maschinenbau oder Elektrotechnik mit dem Arbeitsbereich Nicht-Wohngebäude (Kommunale Liegenschaften und Gewerbebauten) sowie Angestellte aus den kommunalen Hochbauämtern.

Denn wie bisher sind gemäß EnEV 2007 nur die nach Landesrecht berechtigten Personen zur Ausstellung von öffentlich-rechtlichen Nachweisen vorgesehen, als Sachverständige den Energieausweis für den Neubau auf Grundlage einer Berechnung nach DIN V 18599 auszustellen.

Und - die gleichen Berufsgruppen sind als einzige berechtigt, den Energiepass für Altbauten auszustellen, wenn sie eine ausreichende Berufserfahrung oder eine erfolgreiche Fortbildung gem. Anlage 11 der EnEV 2007 zur DIN V 18599 absolviert haben. Natürlich können und sollen auch Energieberater und Interessierte mit den entsprechenden Vorkenntnissen an Kurs teilnehmen.



Inhalte

Im Mittelpunkt steht die Ausstellung des Nachweises für Neu- und Altbauten - und damit die Nutzung einer entsprechenden Software. Denn "zu Fuß rechnen" ist bei der Komplexität der Materie nicht mehr möglich. Vorgestellt und ausprobiert wird die einzige bisher zuverlässig arbeitende Software IPB 18599.

Jede Software muss aber mit "vernünftigen" Daten gefüttert werden. Deshalb beginnt der Kurs mit 6 Tagen Theorie: Nach einem Überblick über die EnEV 2007 und die Funktion und Struktur der DIN V 18599 werden verschiedene Gebäudetypen mit der Einteilung in die energetisch relevanten Zonen und der Zuordnung von Nutzungsprofilen erläutert. Anschließend wird das für das Verständnis der Norm und Software bauphysikalisch und anlagentechnisch erforderliche Know How vermittelt. Parallel wird die Anwendung im Berechnungsverfahren der DIN mit Beispielrechnungen und in der Software erläutert. Unterstützt wird dies durch ein vergleichsweise einfaches reales öffentliches Gebäude.

An den 3 letzten Kurstagen wird die Theorie praktisch vertieft. Dabei sollen die Teilnehmer die Software an einem anspruchsvolleren realen Gebäude selbst ausprobieren und üben.

Die Kursinhalte werden in 90 UE vermittelt. Sie erfüllen die Anforderungen an die Inhalte einer Fortbildung gemäß Anlage 11 der EnEV 2007. Diese Fortbildung soll und kann nur den Einstieg in die neue und sehr komplexe Materie der DIN V 18599 leisten, die aber gemäß EnEV 2007 Grundlage der Berechnung aller Nicht-Wohngebäude ist. Anders als bei den Wohngebäuden ist i.d.R. nicht davon auszugehen, dass Sie bereits nach dieser Fortbildung die Ausstellung von Energieausweisen und -passen für sämtliche Nicht-Wohngebäuden beherrschen